

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**LEG gGmbH**

Leistungs- und Einkaufsgemeinschaft für Krankenhäuser
Rudolf-Diesel-Str.10
21614 Buxtehude

Telefon +49 4141972458

Telefax +49 4141972459

E-Mail debbie.ohle@leggmbh.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

21614 Buxtehude
21682 Stade

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen 2024-024a

Projektnummer 2024-024a

Titel **WLAN-Erweiterung und Modernisierung - Verkabelung 2024-024a**

Beschreibung Die Elbe Kliniken Stade Buxtehude beabsichtigen die Erweiterung und Modernisierung des IT-WLAN-Netzwerkes in den Elbe Kliniken und umfasst neben der Hardware auch die Verkabelung.

Das Projekt wird in zwei Vergaben durchgeführt. Die Vergabe 2024-024a umfasst die Verkabelung und wird im weiteren Verlauf näher beschrieben. Die Vergabe 2024-024b umfasst die Beschaffung der WLAN-Komponenten und wird hier nicht näher beschrieben. Beide Ausschreibungen werden durch die LEG betreut. 2024-024a: Es muss eine neue Datennetzwerkverkabelung für die neu zu setzenden Accesspoints des aufzubauenden WLAN-Netzwerkes in großen Teilen der Gebäude hergestellt werden. Dieser Aufbau geschieht parallel zu der in einigen Gebäudeteilen schon vorhandenen WLAN-Infrastruktur. Die jetzt schon vorhandene WLAN-Infrastruktur bleibt solange in Betrieb, bis die neu aufzubauende WLAN-Infrastruktur installiert und in Betrieb ist.

ausf. Beschreibung 1. Leistungsbeschreibung

1.1. Auftragsgegenstand

Die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude sind ein moderner Gesundheitsdienstleister mit Standorten in Stade und Buxtehude. Rund 3.000 Beschäftigte versorgen mit medizinischer Kompetenz und hochwertiger Pflege jedes Jahr rund 45.000 stationäre Patienten und über 85.000 ambulante Patienten. Mit ca. 400 Schul- und Ausbildungsplätzen sind die Elbe Kliniken einer der größten Ausbildungsbetriebe der Region.

Die Elbe Kliniken Stade Buxtehude beabsichtigen die Erweiterung und Modernisierung des IT-WLAN-Netzwerkes in den Elbe Kliniken und umfasst neben der Hardware auch die Verkabelung.

Das Projekt wird in zwei Vergaben durchgeführt. Die Vergabe 2024-024a umfasst die Verkabelung und wird im weiteren Verlauf näher beschrieben. Die Vergabe 2024-024b umfasst die Beschaffung der WLAN-Komponenten und wird hier nicht näher beschrieben. Beide Ausschreibungen werden durch die LEG betreut. 2024-024a: Es muss eine neue Datennetzwerkverkabelung für die neu zu setzenden Accesspoints des aufzubauenden WLAN-Netzwerkes in großen Teilen der Gebäude hergestellt werden. Dieser Aufbau geschieht parallel zu der in einigen Gebäudeteilen schon vorhandenen WLAN-Infrastruktur. Die jetzt schon vorhandene WLAN-Infrastruktur bleibt solange in Betrieb, bis die neu aufzubauende WLAN-Infrastruktur installiert und in Betrieb ist.

1.2. Ziel für die Verkabelung

Das Ziel der Maßnahme ist die fachgerechte Installation und Inbetriebnahme einer neuen strukturierten Datennetzwerkverkabelung zur Anbindung neu zu installierender WLAN-Accesspoints in den Elbe Kliniken an den Standorten Stade und Buxtehude. Die Verkabelung soll eine leistungsfähige, zukunftssichere und

ausfallsichere Netzwerkinfrastruktur gewährleisten, die eine optimale Versorgung mit WLAN in den vorgesehenen Bereichen der Klinikgebäude ermöglicht.

Diese Bereiche umfassen: Hauptflurbereiche, Patientenzimmer- und Untersuchungsraumbereiche, in Bereichen der Intensivstationen und Operationsraumbereichen sowie in Bürobereichen.

Die Arbeiten erfolgen parallel zu der bestehenden WLAN-Infrastruktur, die bis zur vollständigen Inbetriebnahme der neuen Netzwerkinfrastruktur in Betrieb bleibt. Die Umsetzung muss unter Berücksichtigung der sensiblen Betriebsabläufe eines Krankenhausumfeldes erfolgen, insbesondere hinsichtlich Hygienevorgaben, Lärmemissionen und der Minimierung von Betriebsunterbrechungen.

Die zu errichtende Netzwerkverkabelung ist entsprechend der aktuell gültigen Normen und Vorschriften auszuführen. Sie muss den Anforderungen an eine moderne IT-Infrastruktur entsprechen und eine hohe Skalierbarkeit für zukünftige Erweiterungen ermöglichen. Alle Kabelwege sind unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten sowie der technischen und hygienischen Anforderungen fachgerecht zu planen und zu realisieren.

Die Montageorte der Anschlussdosen für die Accesspoints sind nach den Vorgaben des Auftraggebers umzusetzen. Zudem sind alle erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung einer einwandfreien Signalübertragung, einer normgerechten Installation und einer reibungslosen Integration in die bestehende IT-Infrastruktur der Elbe Kliniken umzusetzen.

1.3. Ist- & Soll-Zustand

1.3.1. Ist Zustand:

Derzeit verfügen die Elbe Kliniken über eine bestehende WLAN-Infrastruktur, die in mehreren Bereichen an ihre Kapazitätsgrenzen stößt und den aktuellen Anforderungen an eine moderne, leistungsfähige Netzwerkinfrastruktur nicht mehr gerecht wird. Die Abdeckung ist in bestimmten Bereichen unzureichend, was zu Verbindungsabbrüchen und Performanceproblemen führt. Zudem ist die bestehende Infrastruktur technologisch veraltet und bietet nicht die erforderliche Flexibilität und Skalierbarkeit, um zukünftige Anforderungen abzudecken. Sicherheitsaspekte sowie die nahtlose Integration neuer Geräte sind nicht in vollem Umfang gewährleistet.

Die aktuelle WLAN-Lösung wurde ursprünglich für eine geringe Anzahl an Geräten konzipiert und kann die steigende Anzahl vernetzter Endgeräte sowie die zunehmende Nutzung digitaler Anwendungen im Krankenhausumfeld nicht mehr zuverlässig unterstützen. Insbesondere moderne Anwendungen wie telemedizinische Dienste, mobile Visiten oder die digitale Patientenakte erfordern eine leistungsstarke und stabile Netzwerkverbindung, die mit der bestehenden Infrastruktur nicht durchgehend sichergestellt werden kann.

1.3.2. Soll-Zustand:

1.3.2.1. Leistungsumfang

Dies bedeutet, dass zu allen in den vom Auftraggeber (AG) zur Verfügung gestellten sogenannten Ausleuchtungsprotokollen Accesspoint-Standorten neue Leitungen gem. Leistungsverzeichnissen gezogen werden. Dies unabhängig davon, ob in vorhandener WLAN-Infrastruktur dort ggf. schon Accesspoints vorhanden sind.

Ferner wird die Infrastruktur um zusätzliche Accesspoints und somit Zuleitungen erweitert.

Die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der eigentlichen Accesspoints ist separat ausgeschrieben und nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Folgende Arbeiten sind durch den AN auszuführen:

- Bereitstellung und Verlegung der erforderlichen Datenleitungen inkl. Trägersysteme gemäß den technischen Anforderungen siehe Leistungsverzeichnis
- Auflegen der Datenleitungen an den Verteilern
- Fachgerechte Beschriftung und Dokumentation der installierten Leitungen
- Durchführung von Messungen mit entsprechender Protokollierung
- Sicherstellung der Einhaltung geltender Hygienevorschriften.

1.3.2.2. Technische Umsetzung

Der AN erhält relevante Teile der Ausleuchtungsprotokolle, aus denen die exakten Standorte der neu zu installierenden sowie zu modernisierenden Accesspoints hervorgehen. Die Umsetzung erfolgt in zwei unterschiedlichen Szenarien:

1. Neue Accesspoints im Rahmen der Erweiterung

- Neue Datenleitungen sind an den in den Ausleuchtungsprotokollen festgelegten Standorten zu verlegen.

2. Modernisierung bestehender Accesspoints

- Neue Datenleitungen sind an den in den Ausleuchtungsprotokollen festgelegten Standorten zu verlegen.
o .

1.3.2.3. Anforderungen und Rahmenbedingungen

Der Auftragnehmer muss folgende Anforderungen zwingend erfüllen:

- Elektrofachbetrieb, der ausschließlich Elektrofachkräfte beschäftigt.
- Die Elektrofachkräfte müssen der deutschen Sprache mächtig sein, da sie in hoch frequentierten Klinikbereichen arbeiten und auf Anweisungen des Klinikpersonals reagieren müssen.
- Hygienische Vorgaben sind nach entsprechender Einweisung strikt einzuhalten.
- Arbeitskleidung muss arbeitstäglich sauber sein.
- Mitarbeiter mit ansteckenden Krankheitsbildern dürfen in den Klinikbereichen nicht tätig sein.
- Vorgaben des Klinikpersonals (z. B. Tragen von Mundschutz) sind zu befolgen.
- Ruhezeiten in sensiblen Bereichen sind einzuhalten, falls das Klinikpersonal darauf hinweist.
- Öffentliche sanitäre Anlagen dürfen genutzt werden, wobei auf Sauberkeit zu achten ist.
- Staub- und Schmutzbildung ist möglichst zu vermeiden.
- Die Arbeitsbereiche sind nach Abschluss der Arbeiten besenrein zu hinterlassen, ggf. in Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG).
- Die Arbeiten erfolgen bei laufendem Krankenhausbetrieb.
- Die klinische Versorgung hat stets Vorrang, und Behinderungen sind auf ein Minimum zu reduzieren.
- Es kann zu Wartezeiten für die Installierenden kommen.
- Die AN-Bauleitung hat eigenständig mögliche Behinderungen mit den örtlich Zuständigen je nach zu bearbeitendem Bereich abzustimmen.

Der Auftragnehmer muss folgende Rahmenbedingungen am Standort Buxtehude zwingend erfüllen:

- Insgesamt werden 398 Netzwerkanschlüsse im Gebäudeteil B und Gebäudeteil F neu installiert.
- Der AG stellt Grundrisspläne der einzelnen Gebäude mit den Positionen für die Access Points zur Verfügung.
- Zu den Treppenhäusern werden immer drei Netzwerkleitungen installiert.
- Eine der Netzwerkleitungen wird für den Access Point im Treppenhaus genutzt.
- die anderen zwei Netzwerkleitungen werden als Reserve vor den Treppenhäusern in den abgehängten Metalldecken fertig installiert aufgerollt.
- Im RZ 1.UG werden zwei Metz 19 Zoll Patchpanel "Modulträger 1HE 24 Port schwarz unbestückt und geschirmt verbaut
- Die anderen Patchpanels und Anschlusspunkte werden mit dem Hersteller eku errichtet.
- Der AN bietet bei der passiven Installation mit dem Hersteller eine Gewährleistung von 25 Jahre auf die Materialien.
- Die Leitungswege sind über den Fluren in abgehängten Metalldecken verbaut und dürfen mitgenutzt werden.
- Durch den laufenden Betrieb muss mit einer erschwerten Verlegung gerechnet werden.
- Bei ungenügendem Platz in den vorhandenen Leitungswegen auf den Fluren wird der AN den Leitungsweg in der Feuerwiderstandsklassen E90 weiter ausbauen.
- In den einzelnen Zimmern wird AN der Decke ein Kabelkanal für die Leitungsverlegung installiert.
- Die Positionen der Kernbohrungen werden vom AN festgelegt und vom AG ausgeführt.
- Die erstellten Kernbohrungen und Durchbrüche werden nach Abschluss Der Arbeiten vom AG brandschutztechnisch verschlossen.
- Der AN wird ein Cleaning an sechs 42HE und acht 12HE Netzwerkschränken durchführen.
- Dieses beinhaltet die Aufnahme der einzelnen Patchungen und anschließend das Neupatchen mit den bereits vorhandenen Patchleitungen.
- Der AN ist dafür verantwortlich, ein komplett betriebsbereites Netzwerk zu errichten. Etwaige Nebenkosten wie zB Fahrkosten oder Übernachtungen müssen in der Kalkulation des Angebotes enthalten sein und werden nicht separat vergütet.
- Der AN verpflichtet sich, dieses Mengengerüst vor Ort mit den Begebenheiten vor Abgabe eines Angebotes zu prüfen.
- Nachforderungen aus diesem Grund sind nicht gestattet.

Der Auftragnehmer muss folgende Rahmenbedingungen am Standort Stade zwingend erfüllen:

- Insgesamt werden 606 Netzwerkanschlüsse in den Gebäudeteilen A bis F sowie das Gebäude S beim AG neu installiert.
- Der AG stellt Grundrisspläne der einzelnen Gebäude mit den Positionen für die Access Points zur Verfügung.
- Gebäude C: Im RZ des 3.UG wird ein Metz 19 Zoll Patchpanel "Modulträger 1HE 24 Port schwarz unbestückt und geschirmt verbaut
- Die andere

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Die Leistung soll idealerweise bis Oktober 2025 abgeschlossen sein. Dieser Termin dient jedoch lediglich als Orientierung, da die genaue Dauer der Umsetzung schwer abschätzbar ist.

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1170d26b-057c-4a9e-9a96-4e77194f7e44

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 02.04.2025 um 14:21 Uhr.

Bindefrist: 14.06.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**LEG gGmbH**

Leistungs- und Einkaufsgemeinschaft für Krankenhäuser
Rudolf-Diesel-Str.10
21614 Buxtehude

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: Technische Anforderungen Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 80

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen:

Termin der Angebotsöffnung

02.04.2025 um 14:21 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung**LEG gGmbH**

Leistungs- und Einkaufsgemeinschaft für Krankenhäuser
Rudolf-Diesel-Str.10
21614 Buxtehude

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Für die Ausführung der Bauleistung gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B und VOB/C) in der jeweils gültigen Fassung. Diese Leistungsbeschreibung regelt die zu erbringenden Bauleistungen, die zur Installation und Kabelverlegung der WLAN-Accesspoints notwendig sind. Die Vergütung erfolgt in Teilzahlungen nach Fertigstellungsgrad. Die ordentliche Kündigung dieses Vertrages ist für beide Parteien ausgeschlossen.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Vertragssprache sowie Sprache zur Kommunikation ist Deutsch. Für den Vertrag gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) in der jeweils gültigen Fassung. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die beiden Standorte erteilen separate Bestellungen. Die Abrechnung der erbrachten Leistungen hat standortbezogen zu erfolgen, sodass für jeden Standort eine separate Rechnung ausgestellt wird.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- | Erklärung zur Insolvenz
Angaben, ob ein Insolvenzverfahren besteht o. ob das Unternehmen sich in Liquidation befindet.
- | Erklärung zu Verfehlungen
Angabe, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt
- | Erklärung zu Steuern
Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung erfüllt sind
- | Erklärung zu Berufsgenossenschaft
Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- | Erklärung zu Berufsregister
Angaben zur Eintragung im Berufs- und/oder Handelsregister – nicht älter als 6 Monate
- | Erklärung zu Umsatz
Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren in vergleichbaren Leistungen
Mindestkriterium: Durchschn. 500.000 € netto Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren
- | Erklärung zu Referenzen
Mindestkriterium: Mindestens drei (3) Referenzprojekte mit vergleichbarem Auftragsvolumen und vergleichbarer Leistung der ausgeschriebenen Installation sind nachzuweisen.
Angaben zu den Referenzprojekten werden im Rahmen der Angebotsabgabe in Anlage 5 – Aktive Bearbeitungsunterlage – abgefragt.
- | Erklärung zu Haftpflichtversicherung
Nachweis einer Betriebshaftpflicht in Höhe von 5 Mio. EUR p. a. SACHSCHÄDEN
(Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers)

Nachweis einer Betriebshaftpflicht in Höhe von 0,5 Mio. EUR p. a. PERSONENSCHÄDEN
(Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers)
- | Erklärung zu Zertifikate
Die „Eigenerklärung Sanktionen Russland“ ist unterzeichnet mit anzufügen.
- | Erklärung zu Schutzrechte
Eigenerklärung darüber, dass für das Unternehmen kein Eintrag im Wettbewerbsregister erfolgt ist bzw. unmittelbar bevorsteht, der eine Zuschlagserklärung in Frage stellt.
- | Erklärung zu techn. Ausstattung
Unternehmensbeschreibung a) Geschäftsstruktur b) Gründungsjahr c) Hauptgeschäftsbereich d) Hauptsitz e) Anzahl Mitarbeiter
gesamt

Mindestkriterium: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er ein Elektrofachbetrieb besitzt, der ausschließlich Elektrofachkräfte in der Umsetzung der Installationsleistungen beschäftigt.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

10. Zuständige Vergabekammer
Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 18.03.2025 - 14:29 Uhr